

	<p>Object: Klippe, geprägt während der Belagerung Wiens durch die Türken 1529</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 23409</p>
--	--

Description

Einer der ersten Höhepunkte in der kriegerischen Auseinandersetzung zwischen dem Osmanischen Reich und dem christlichen Europa war 1529 die Belagerung Wiens. Sultan Süleyman I. (reg. 1520-1566) versuchte drei Wochen lang erfolglos die Stadt einzunehmen. Die Versorgung Wiens war in der Zeit unterbrochen, daher musste Notgeld ausgegeben werden – hergestellt aus Gegenständen von (Edel-) Metall, welche eingeschmolzen bzw. zerschnitten wurden. Die Avers-Inschrift weist auf den Grund der Herstellung der Klippe hin: TVRCK BLEGERT WIENN DEN. XXIII. TAG SEPTEMBER ANNO D(omini) 1529. Auf dem Revers ist das Wappen Ferdinands I. abgebildet, umrahmt von den Wappenschilden Österreichs, Burgunds und der Steiermark.

[Lilian Groß]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	H. 24 mm, B. 24 mm, G. 6,9 g

Events

Created	When	1529
	Who	
	Where	Vienna

Commissioned When
 Who Ferdinand I, Holy Roman Emperor (1503-1564)
 Where

Keywords

- Legal tender
- Notgeld
- Ottoman wars in Europe
- Sammlung Guth von Sulz
- Siege

Literature

- Markl, Moritz (1896): Die Münzen, Medaillen und Prägungen mit Namen und Titel Ferdinand I.. Prag, Nr. 306